Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

Die Epistel S. Judas

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

tagen. Sihe/der Erbeiter lohn / die ewer Land eingeerndtet haben / vnd von euch abgebrochen ist / das schreiet / vnd das ruffen der Erndter ist komen fur die ohren des HERRN Zebaoth. Jr habt wolgelebet auff erden / vnd ewer wollust gehabt / vnd ewer hertzen geweidet / als auff einen / [a] Schlachttag. Jr habt verurteilet den Gerechten / vnd getödtet / vnd er hat euch nicht widerstanden.

a Schlachttag) Wie man zur Hochzeit oder auff ein Fest schlachtet / Luc. 15 Schlachtet ein gemest kalb Matthei. 21. Meine Ochsen vnd Mastvieh ist geschlachtet.

SO seid nu gedultig / lieben Brüder / bis auff die zukunfft des HERRN. Sihe / ein Ackerman wartet auff die köstliche frucht der erden / vnd ist gedültig darüber / bis er empfahe den morgenregen / vnd abendregen / Seid jr auch gedültig / vnd stercket ewre hertzen / Denn die zukunfft des HERRN ist nahe. Seufftzet nicht widernander / lieben Brüder / auff das jr nicht verdampt werdet. Sihe / der Richter ist fur der thür. Nemet / meine lieben Brüder / zum Exempel des leidens vnd der gedult / die Propheten / die zu euch geredt haben in dem namen des HERRN. Sihe / wir preisen selig / die erduldet haben. Die gedult Hiob habt jr gehöret / vnd das ende des HERRN habt jr gesehen / Denn der HERR ist barmhertzig vnd ein Erbarmer.

FVr allen dingen aber / meine Brüder / schweret nicht / weder bey dem Himel / noch bey der erden / noch mit keinem andern Eid. Es sey aber ewer wort / Ja / das ja ist / vnd Nein / das nein ist / auff das jr nicht in heucheley fallet. Leidet jemand vnter euch / der bete. Ist jemand guts muts / der singe Psalmen. Ist jemand kranck / der ruffe zu sich die Eltesten von der gemeine / vnd lasse sie vber sich beten vnd salben mit Ole / in dem namen des HERRN / Vnd das Gebet des glaubens wird dem Krancken helffen / vnd der HERR wird jn auffrichten / vnd so er hat sünde gethan / werden sie jm vergeben sein. Matt. 5 Marc. 6

BEkenne einer dem andern seine sünde / vnd betet fur einander / das jr gesund werdet. Des Gerechten gebet vermag viel / wenn es ernstlich ist. Elias war ein Mensch / gleich wie wir / vnd er betet ein Gebet / das es nicht regen solte / Vnd es regent nicht auff erden drey jar / vnd sechs monden. Vnd er betet abermal / vnd der Himel gab den regen / vnd die Erde brachte jre frucht. Elias. Luc. 4 3. Reg. 17

LIeben Brüder / so jemand vnter euch jrren würde von der warheit / vnd jemand bekeret jn / Der sol wissen / das / wer den Sünder bekeret hat von dem jrthum seines weges / der hat einer Seele vom tode geholffen / Vnd wird bedecken die menge der sünden.

Die Epistel S. Judas.

JVdas ein Knecht Jhesu

Christi / aber ein Bruder Jacobi.

DEn beruffenen / die da geheiliget sind in Gott dem Vater / vnd behalten in Jhesu Christo.

GOtt gebe euch viel barmhertzigkeit vnd friede vnd liebe.

IR lieben / Nach dem ich furhatte euch zu schreiben von vnser aller Heil / hielt ichs fur nötig / euch mit schrifften zu ermanen / das jr ob dem Glauben kempffet / der ein mal den Heiligen furgegeben ist. Denn es sind etliche Menschen neben eingeschlichen / von denen vor zeiten geschrieben ist / zu solcher straffe / die sind Gottlose / vnd zihen die gnade vnsers Gottes auff mutwillen / vnd verleugnen Gott / vnd vnsern HERRN Jhesum Christ / den einigen Herrscher. 2. Pet. 2

JCh wil

ICh wil euch aber erinnern/das jr wisset auff ein mal dis/das der HERR/da
Num.21 er dem volck aus Egypten halff/ zum [a] andern mal bracht er vmb/die da nicht
2.Pet.2 gleubeten. Auch die Engel/die jre Fürstenthum nicht behielten/ sondern verlie-
ssen jre behausung/hat er behalten zum Gerichte des grossen tages/ mit ewigen
banden im finsternis. Wie auch Sodoma vnd Gomorra vnd die vmbligende
Gen.19 Stedte/die gleicher weise wie diese/ausgehuret haben/ vnd nach einem andern
Fleisch gegangen sind/zum Exempel gesetzt sind/ vnd leiden des ewigen fewers
pein. Desselbigen gleichen/sind auch diese Trewmer/die das fleisch beflecken/ die
Herrschafften aber verachten/vnd die Maiesteten lestern.

MJchael aber der Ertzengel/da er mit dem Teufel zanckte/vnd mit jm re-
det vber dem leichnam Mose/thurste er das Vrteil der verlesterung nicht fellen/
sondern sprach/ Der HERR straffe dich. Diese aber lestern/da sie nichts von wi-
Gen.4 ssen/ Was sie aber natürlich erkennen/ darinnen verderben sie/ wie die vnuer-
Num.24 nünfftigen Thier. Weh jnen/denn sie gehen den weg Kain/vnd fallen in den jr-
Num.16 thum des Baalams/vmb genies willen/vnd komen vmb in der aufrhur Kore.

DJese Vnfleter brassen von ewrem Almosen on schew/ weiden sich selbs/
Sie sind wolcken on wasser/ von dem Winde vmbgetrieben/ kale vnfruchtbare
Bewme/ zwey mal erstorben/ vnd ausgewurtzelt/ wilde wellen des Meers/ die
jre eigen schande ausscheumen/ jrrige Sterne/ welchen behalten ist das tunckel
der finsternis in ewigkeit.

ES hat aber auch von solchen geweissaget Enoch der siebende von Adam/
Apoc.1 vnd gesprochen/ Sihe/ der HERR komet mit viel tausent Heiligen/ gerichte zu
Esa.31 halten vber alle/vnd zustraffen alle jre Gottlosen/ vmb alle werck jres gottlosen
wandels/damit sie gottlos gewesen sind/vnd vmb alle das harte/das die gottlo-
2.Pet.2 sen Sünder wider jn geredt haben. Diese murmeln/ vnd [b] klagen jmerdar/ die
nach jren lüsten wandeln/vnd jr mund redet stoltze wort/ vnd achten das anse-
hen der Person vmbs nutz willen.

JR aber/meine Lieben/erinnert euch der wort/ die zuuor gesagt sind von
2.Pet.3 den Aposteln vnsers HERRN Jhesu Christi/ da sie euch sageten/ Das zu der
1.Timo.4. letzten zeit/werden Spötter sein/ die nach jren eigen Lüsten des gottlosen we-
2.Timo.3 sens wandeln. Diese sind die da Rotten machen/ fleischliche die da keinen Geist
haben.

IR aber meine Lieben/erbawet euch auff ewren allerheiligsten glauben/ durch
den Heiligen Geist/ vnd betet/ vnd behaltet euch in der liebe Gottes/ Vnd
wartet auff die barmhertzigkeit vnsers HERRN Jhesu Christi/ zum ewigen
Leben. Vnd haltet diesen vnterscheid/das jr euch etlicher erbarmet/ [c] etliche aber
mit furcht selig machet/vnd rücket sie aus dem fewer/ Vnd hasset den befleckten
rock des fleisches.

DEm aber/der euch kan behüten on feil/ vnd stellen fur das Angesichte sei-
ner herrligkeit/vnstrefflich mit freuden/Dem Gott/der alleine weise ist/ vnserm
Heiland/sey Ehre vnd Maiestet vnd Gewalt vnd Macht nu vnd zu aller ewig-
keit/Amen.

[a] Andern) Das ist/ die vnnatürliche weise in fleischlichen sünden. Gen.19.

[b] Klagen) Es gehet nimer wie sie wollen/wissen alle ding zu richten/ taddeln/vnd ist jnen nichts gut gnug/ sie wissens alles besser.

[c] (Etliche) Das ist/ etliche tröstet/etliche straffet/doch mit furcht/nicht mit freuel/auff das jr sie aus der fahr des ewigen fewrs vnd verdammis rücket.

Vorrede auff die Offenbarung
S. Johannis

MAncherley weissagung findet man in der Christenheit. Etliche weissaget also/das sie der Propheten schrifft auslegt/ dauon S. Paulus/ j. Corinth. xij. vnd xiiij. vnd an mehr örten sagt. Diese ist die nötigste/vnd man mus sie teglich haben/ als die das wort Gottes leret/ den grund der Christenheit legt/vnd den glauben verteidingt/ Vnd summa/ die das Predigampt regieret/ erhelt/bestelt vnd ausricht.

Mancherley weissagung.

EtLiche weissaget von künfftigen dingen/die nicht zuuor in der Schrifft stehen/ Vnd diese ist dreierley

1. Weissagung von künfftigen dingen